

GROSSZÜGIGE SPENDE AN DAS SFTZ



Die Erich F. Bläse-Stiftung für Forschung und Wissenschaft hat dem Schülerforschungs- und Technikzentrum (SFTZ) einen Scheck über 30.000 Euro übergeben.

Mit dem Geld der Stiftung wurde die Möblierung von Vortrags- und Seminarräumen bezuschusst, also eindeutig Artikel, die nicht in den Hoheitsbereich der Stadt fallen. „Dank dieser großzügigen Spende konnten wir die Grundausstattung im Bereich Möbel finanzieren, ohne die ein Betrieb des SFTZ nicht möglich wäre“, freut sich Prof. Dr. Rolf Hempelmann, Leiter des SFTZ.

Das Schülerforschungs- und Technikzentrum

Im SFTZ haben interessierte und motivierte Schüler die Möglichkeit, in den MINT-Fächern zu forschen. Gerade arbeitet eine Gruppe etwa 15-jähriger Schülerinnen und Schüler im Mechatroniklabor an einem Schaltkreis für ein Leuchte, die per Handy gesteuert werden kann. „In diesem 4-wöchigen Kurs können die Schüler Dinge ausprobieren, die sie aus dem Alltag kennen“, erklärt Prof. Dr. Uwe Hartmann, Vorsitzender des MINT-Campus, an dem das SFTZ seinen Sitz hat. „Das ist für die Zukunft der jungen Leute sehr wichtig, daher wissen wir den außergewöhnlich hohen Betrag dieser Spende sehr zu schätzen.“ Neben unterrichtsbegleitenden Kursen für Schulen und Angeboten im Rahmen des Ferienprogramms arbeitet das SFTZ auch mit dem CJD Homburg/Saar zusammen, um Auszubildende zu fördern, die inhaltliche Probleme in Schule und/oder Betrieb haben, so dass sie ihre Ausbildung nicht abbrechen müssen.

Die Forschungs- und Wissenschaftsstiftung des Erich Ferdinand Bläse

Die Erich F. Bläse-Stiftung für Forschung und Wissenschaft ist eine von zwei Bläse-Stiftungen. Die Erich Ferdinand Bläse-Stiftung für Wohlfahrtspflege St. Ingbert fördert Altenhilfe- und Wohlfahrtspflege-Projekte. Dagegen unterstützt die Erich F. Bläse-Stiftung für Forschung und Wissenschaft

die forschende und wissenschaftliche Tätigkeit an Hochschulen der Region, Projekte wie „Jugend forscht“ oder das Schülerforschungs- und Technikzentrum. Darüber hinaus fördert sie wissenschaftlichen Nachwuchs durch Stipendien und Preisgelder. Vorsitzender des Stiftungsvorstands ist der Oberbürgermeister der Stadt. Der stellvertretende Vorsitzende der Forschungsstiftung, Heinz Dabrock erklärt: „Aufgrund der niedrigen Zinsen am Kapitalmarkt mussten wir für diesen Betrag wirklich lange sparen. Aber das Geld ist gut angelegt, denn gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, junge Menschen frühzeitig an die MINT-Fächer heranzuführen. Sie werden die Fachleute, die unsere Gesellschaft morgen braucht.“

Die Bläse-Stiftung für Forschung und Wissenschaft

Der 1913 in St. Ingbert geborene Erich Ferdinand Bläse legte 1932 hier sein Abitur ab. 1947 aus der Kriegsgefangenschaft nach St. Ingbert zurückgekehrt übernahm er die Leitung des Einzelhandelsgeschäfts, das seit 1881 von seiner Familien betrieben wurde, aber in den 1960er Jahren schließen musste. Nach der Geschäftsaufgabe war er in anderen deutschen Städten tätig, blieb der Stadt aber immer verbunden. 1990 gründete er in Darmstadt die Erich F. Bläse-Stiftung für Forschung und Wissenschaft, der erst im Jahr 2010 die Wohlfahrtspflegestiftung folgte. Beide Stiftungen haben heute ihren Sitz in der St. Ingbert, arbeiten jedoch unabhängig voneinander.

Ein großartiges Angebot für junge Menschen in St. Ingbert und im Saarpfalz-Kreis Bürgermeisterin Nadine Backes, selbst Direktorin einer St. Ingberter Grundschule, plant gemeinsam mit Prof. Hempelmann auch SFTZ-Kurse für Grundschulkinder: „Schon in den ersten Schuljahren sollten die Kinder lernen, was Chemie, Physik usw. im Alltag heißt. Der Übergang zur weiterführenden Schule, wo diese Fächer erstmals gelehrt werden, wird dann viel leichter. Deshalb ist das SFTZ in St. Ingbert und im Saarpfalz-Kreis ein großartiges Angebot. Das Spendengeld ist eine gute Investition in die Ausbildung unserer Kinder.“